

Reismann-Gymnasium Paderborn

Schulinterner Lehrplan

Sekundarstufe I

für den gymnasialen Bildungsgang G9

(gültig ab Jahrgang 6 im Schuljahr 2019/20)

Musik

Stand: 05.06.2021

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik.....	3
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	4
2.1 Unterrichtsvorhaben.....	4
2.2 Integration der Ziele des Medienkompetenzrahmens.....	4
2.3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	5
Fachliche Grundsätze.....	5
3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	7
3.1 Kompetenzbereiche des Faches Musik.....	7
3.2 Grundsätze der sonstigen Mitarbeit.....	10
3.3 Fachübergreifender Unterricht.....	10
4. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben.....	11

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

In Orientierung und Konkretisierung des Leitbilds für das Reismann-Gymnasium kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge zu erzieherischen, ästhetischen und speziell musikbildenden Aufgaben leisten. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten. Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Die Ensembles sind primär der Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Es bietet sich an, die beiden Orte des Musik-Lernens immer wieder sinnvoll miteinander zu verknüpfen, um Motivationen für beide Bereiche synergetisch zu entwickeln. Dies kann realisiert werden durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte, Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen u.v.m.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule zu leisten.

Unterrichtsstruktur

Die Schülerinnen und Schüler des Reismann-Gymnasiums erhalten im Sinne der Vorgaben der APO SI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in:

Klasse 5	2 Std durchgehend
Klasse 6	2 Std halbjährlich
Klasse 7	2 Std halbjährlich
Klasse 8	2 Std halbjährlich
Klasse 9	2 Std halbjährlich
Klasse 10	2 Std halbjährlich

In der gymnasialen Oberstufe werden im Sinne der Vorgaben gemäß APO GOST in der Einführungsphase ein bis zwei Grundkurse angeboten, die nach Kriterien der Lernvoraussetzungen gebildet werden. In den beiden Stufen der Qualifikationsphase gibt es je einen Grundkurs Musik.

Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht zurzeit (Schuljahr 2020/21) aus einer festangestellten Lehrkraft und zwei Aushilfslehrkräften, die in den Klassen 5, 7, 9 und in zwei Grundkursen der EF und Q1 und einem Grundkurs der Q2 unterrichten.

Unterrichtsbedingungen

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen folgende Musikräume zur Verfügung.

- Ein voll ausgestatteter großer Musikraum mit einem Flügel und 15 Keyboards sowie einem Nahfeld-Beamer mit einem Whiteboard
- Ein technisch wie in der Innenausstattung unzureichend ausgestatteter kleiner Musikraum mit einem Klavier und einem technisch noch nicht hinreichend angeschlossenen Nahfeld-Beamer mit einem Whiteboard
- Eine Klavierklasse mit 12 digitalen Klavieren, zum Teil reparaturbedürftig

Beide Fachräume haben fest installierte Audio-Anlagen mit CD-Player. Im kleinen Musikraum fehlen Anschlüsse an eine Audio-Anlag. Lagersysteme für Musikbücher und Liederbücher sind ebenso wenig vorhanden wie eine Innenausstattung, die sich an der Anbringung des Whiteboards orientiert.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.3) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses Curriculums nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Zur Gewährleistung vergleichbarer Standards soll das Übersichtsraster „Unterrichtsvorhaben“ gemäß Fachkonferenzbeschluss zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz Bindekraft entfalten. Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen sie vor allem zur standardbezogenen Orientierung in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und Lernmittelorten sowie zu vorgesehenen Leistungsüberprüfungen. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.2 Integration der Ziele des Medienkompetenzrahmens

In den Übersichtsrastern der Unterrichtsvorhaben (Kapitel 4) werden unter Bezug auf die übergeordneten wie konkretisierten Kompetenzerwartungen die Ziele des Medienkompetenzrahmens (MKR) für das Fach Musik abgedeckt.¹

¹ Vgl.: KLPGymNRW, Übersicht nach Fächern geordnet, Stand: Online-Fassung, Inkraftsetzung 23.06.2019, Fach Musik, S. 8

2.3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Unter Berücksichtigung des KLP Musik hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die „Überfachlichen Grundsätze“ 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die „fachlichen Grundsätze“ 1 bis 7 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze

- 1 Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2 Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- 3 Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4 Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5 Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6 Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7 Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8 Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- 9 Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10 Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11 Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12 Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13 Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14 Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze

- 1 Fachbegriffe werden den Schülern alters- und situationsbedingt angemessen vermittelt. Sie sind an musikalische Fachinhalte gebunden und werden im Wesentlichen in ihren Kontexten anwendungsbezogen erarbeitet.
- 2 Fachmethoden (z.B. Musikanalyse) werden immer durch die inhaltlichen Kontexte motiviert und nur in ihnen angewendet.
- 3 Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik soll die musikkulturelle Vielfalt widerspiegeln. Im Zentrum steht dabei zunächst (vor allem in der Jgst.5) die Musik der abendländischen Musikkultur, wobei der Fokus zunehmend mehr im Sinne der interkulturellen Erziehung erweitert wird.
- 4 Der Unterricht soll vernetzendes Denken fördern und deshalb phasenweise handlungsorientiert, fächerübergreifend und ggf. auch projektartig angelegt sein.
- 5 Der Unterricht ist grundsätzlich an den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler orientiert und knüpft an deren Vorkenntnissen, Interessen und Erfahrungen an. Dies betrifft insbesondere das Instrumentalspiel. Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Fähigkeiten sollen im Unterricht ein adäquates Forum erhalten, ohne dass die anderen dadurch benachteiligt werden.
- 6 Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen ausgehen.

- 7 Die Lerninhalte sind so (exemplarisch) zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt werden bzw. erworbene Kompetenzen an neuen Lerninhalten erprobt werden können. In der Benutzung der Fachterminologie ist auf schwerpunktartige und kontinuierliche Wiederholung zu achten.

Arbeitsmappen

- Führung einer Din-A4-Sammelmappe durchgehend für die Jgst. 5-6 und 7-9 (Ziele neben der Sammlung von Unterrichtsmaterial: Individuellen Ordnungssinn entwickeln, regelmäßiges bearbeiten, individuelle Lösungen finden, Bewertungskriterien entwickeln)
- Führung eines Notenheftes
- Oberstufe: Führen eines Ordners / Hefters wird erwartet

Fachterminologie

Die Fachschaft Musik verständigt sich darauf, dass die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Sekundarstufe I ein einheitliches Repertoire an Fachterminologie anlegen. Dieses ist nicht Inhalt des Unterrichts, sondern integrativer Bestandteil der inhaltlichen Auseinandersetzungen mit Musik. Es wird eine Beschränkung auf die wichtigsten Termini vereinbart, die in immer neuen Zusammenhängen eingebracht und benannt werden. Der Umgang mit schriftlicher Notation wird schrittweise erlernt über die grafische Notation und wird ausschließlich funktional eingesetzt: zur Veranschaulichung von Gegebenheiten musikalischer Strukturen; als Mittel zur Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen. Im Bereich der „Ordnungssysteme musikalischer Parameter“ wird in den Jgst.5/6 der Schwerpunkt auf den Parametern Rhythmik, Melodik, Dynamik und Klangfarbe liegen, wobei diese in den Jgst.7-10 immer wieder benutzt werden. Der Parameter Harmonik und Teile von Klangfarbe sowie Form-Aspekte werden im Wesentlichen in den Jgst.7-10 eingebracht.

In der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe werden diese in zunehmend komplexere Zusammenhänge eingebettet. Dieses bildet die Grundlage für die zielgerichtete Auseinandersetzung mit musikalischen Strukturen in der Qualifikationsphase.

3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

3.1 Kompetenzbereiche des Faches Musik

Die Fachkonferenz Musik hat im Einklang mit § 48 SchulG, § 6 APO-SI, § 13-16 APO-GOST, den Kapiteln 2 und 3 der Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW 2019 und für die Sekundarstufe II NRW sowie dem Referenzrahmen Schulqualität NRW (Kriterien 2.1.3, 2.4.1, 2.4.2) die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

Übergeordnete Kompetenz-erwartungen am Ende der Erprobungsstufe: Klassen 5/6	Übergeordnete Kompetenzerwartungen am Ende der Sek I: Klassen 7-10
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</i> • <i>beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</i> • <i>benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,</i> • <i>analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</i> • <i>formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,</i> • <i>formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,</i> • <i>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2),</i> • <i>notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen, auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2).</i> <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,</i> 	<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</i> • <i>beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</i> • <i>benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,</i> • <i>analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</i> • <i>präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,</i> • <i>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.</i> <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,</i> • <i>entwerfen und realisieren musikalische</i>

<ul style="list-style-type: none"> • <i>entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,</i> • <i>entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,</i> • <i>entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zur Musik,</i> • <i>stellen einfache musikalische Gestaltungen in graphischen und traditionellen Notationen dar,</i> • <i>präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse,</i> • <i>lernen Grundzüge digitaler Produktion kennen (MKR 4.1).</i> 	<p><i>Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,</i> • <i>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,</i> • <i>entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,</i> • <i>produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,</i> • <i>notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,</i> • <i>präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form.</i>
<p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten</i> • <i>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten,</i> • <i>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,</i> • <i>ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,</i> • <i>beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung,</i> • <i>können Musik unter Verwendung der Fachsprache, die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (MKR 5.1).</i> 	<p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,</i> • <i>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,</i> • <i>ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,</i> • <i>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,</i> • <i>erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,</i> • <i>beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,</i> • <i>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,</i> • <i>beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption,</i>

	<p><i>Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts,</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.</i>
--	---

3.2 Grundsätze der sonstigen Mitarbeit

Im Fach Musik werden in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten geschrieben.

Materialien

- Mündliche Beiträge zum Unterricht (Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen, Kurzreferate, Präsentationen, Vortrag von Hausaufgaben)
- Schriftliche Beiträge (Ergebnisse der Arbeit an Texten und Notenmaterialien, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps und Protokollen, Hausaufgaben)
- Heftführung/Dokumentationen
- Kurze schriftliche Übungen
- Musikpraktische Realisationen

Bei der Bewertung der Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten werden immer die individuellen Beiträge miteinbezogen.

Anforderungskriterien

- Kontinuität
- Sachliche Richtigkeit
- Angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Präzision
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Bei Projekten
 - Selbstständige Themenfindung
 - Dokumentation des Arbeitsprozesses
 - Grad der Selbstständigkeit
 - Qualität des Produktes
 - Reflexion des eigenen Handelns
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Beratungsfähigkeit

3.3 Fachübergreifender Unterricht

Mit den Fächern Kunst und Sport als Kooperationspartner, aber auch mit anderen Unterrichtsfächern, bieten sich vielfältige Formen der Zusammenarbeit an.

Jahrgangsstufe 5

Bezogen auf das Unterrichtsvorhaben „Musikalische Bewegungen – Geschichten hören und gestalten“ (vgl. Jahrgangsstufenübersicht) bietet sich eine Kooperation mit dem Fach Sport an. Gestaltete Bewegungsabläufe werden geübt (Tanz) oder Geschichten pantomimisch dargestellt und mit musikalischen Mitteln auf eine erweiterte Entwicklungsstufe transferiert.

Jahrgangsstufe 6

Bezogen auf das Unterrichtsvorhaben „Ein Bild musikalisch nachempfinden“ (vgl. Jahrgangsstufenübersicht) könnte eine Kooperation mit dem Fach Kunst den Lernerfolg unterstützen, indem die Analyse und Produktion von Bildern in ihrer Farb- und Formstruktur vorbereitet wird. Entgegengesetzt können musikalisch-künstlerische Gestaltungsergebnisse zu Bildern im Fach Kunst präsentiert und beurteilt werden.

Jahrgangsstufe 7

Bezogen auf das Unterrichtsvorhaben „Bedeutungen von Musik: Balladen“ (vgl. Jahrgangsstufenübersicht) bietet sich eine Kooperation mit dem Fach Deutsch an, indem sich der Thematik durch die Behandlung in beiden Fächern auf sprachlicher sowie musikalischer Ebene genähert wird. Wiederum könnte eine Kooperation mit dem Fach Kunst den Lernerfolg im Kontext des Unterrichtsvorhabens „Programm Musik („Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgsky und Ravel)“ (vgl. Jahrgangsstufenübersicht) unterstützen (vgl. Jahrgangsstufe 6).

Jahrgangsstufe 8

Bezogen auf das Unterrichtsvorhaben „Musik und Sprache: Kunstlied und Rap“ (vgl. Jahrgangsstufenübersicht) bietet sich eine Kooperation mit dem Fach Deutsch an, indem sich der Thematik durch die Behandlung in beiden Fächern auf sprachlicher wie musikalischer Ebene genähert wird. Darüber hinaus wäre die Entstehung kleinerer Eigenkompositionen, die die Schülerinnen und Schüler sprachlich vom Fach Deutsch und musikalisch vom Fach Musik unterstützt entwickeln könnten, das Ziel dieses fachübergreifenden Unterrichtsvorhabens.

Bezogen auf das Unterrichtsvorhaben „Entwicklungen von Musik: Die Wurzeln der Rock- und Popmusik: Gospels – Spirituals – Worksongs – Blues“ (vgl. Jahrgangsstufenübersicht) bietet sich eine Kooperation mit dem Fach Geschichte an. Wichtig wäre es dabei, die historischen Hintergründe detaillierter herauszuarbeiten und somit zu einem tieferen Verständnis der Entwicklung dieser Musik zu gelangen.

Jahrgangsstufe 9

Bezogen auf das Unterrichtsvorhaben „Politische Musik“ (vgl. Jahrgangsstufenübersicht) bietet sich eine Kooperation mit dem Fach Geschichte an. Zusätzlich können unterschiedliche politische Ansichten im Fach Politik diskutiert und beurteilt werden.

Jahrgangsstufe 10

Bezogen auf das Unterrichtsvorhaben „Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo“ (vgl. Jahrgangsstufenübersicht) könnte eine Kooperation mit dem Fach Kunst den Lernerfolg unterstützen, indem die Analyse und Produktion von Videos in ihrer Struktur aufbereitet wird. Zusätzlich können tänzerische Gestaltungselemente im Fach Sport präsentiert und beurteilt werden.

4. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

JAHRGANGSSTUFE 5			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
5.1 BEDEUTUNGEN VON MUSIK „Musikalische Bewegungen – Geschichten hören und gestalten“	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Bewegungsgesten (Laufen, Schreiten/Beschleunigung, Verlangsamung, Stillstand) • Klangliche Entwicklungen und Kontraste • Musikalische Gestaltung zur Bildvorlage <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamische Abstufungen • Artikulation • Rhythmik: Tempo, Notenwerte, Muster • Notation (Violinschlüssel) • Formaspekt: Wiederholung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit: Vertonung eines Bewegungs-Cartoons • Szenisches Spiel <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mappenführung • Schriftliche Übung 	<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen, auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2). <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen, • stellen einfache musikalische Gestaltungen in graphischen und traditionellen Notationen dar, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung, 	<p>Kooperation mit dem Fach Sport</p> <p>Bezug zu MKR: 4.1, 4.2, 5.4</p>

Jahrgangsstufe 5			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
5.2 VERWENDUNGEN VON MUSIK „Jeder braucht Musik“ – aber wozu? Musikalische Vorlieben und Hörgewohnheiten	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörgewohnheiten und musikalische Vorlieben • Das kulturelle Angebot im Umfeld • Funktionen von Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamikabstufungen • Klangfarben <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Experimente zu Lautstärke in der Schule und Alltagsgeräuschen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mappenführung • Musikalischer Steckbrief 	<p>Rezeption</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2), <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten. 	<p>Kooperation mit der Stadt Paderborn bzgl. des musikalischen Angebotes in Paderborn</p> <p>MKR 4.2, 1.2, 5.4</p>

Jahrgangsstufe 5			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
5.3 ENTWICKLUNGEN VON MUSIK: Komponistenleben	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • biographische Stationen • Wunderkind-Phänomen (Mozart) • Entwicklung der Klarinette • Gattungen: Menuett, Arie, Konzert, Rondo <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formaspekte: Menuett, Konzertsatz, Rondo • Klangfarbe: Holzblasinstrumente <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mappenführung • Portfolio zum Stationenlernen • Schriftliche Übung 	<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2), <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte, • entwerfen und realisieren einfache bildnerische • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten. 	Bezug zu MKR: 2.1, 4.2

JAHRGANGSSTUFE 5			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
5.4 BEDEUTUNGEN VON MUSIK: Geistliche und weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Kloster-, Geißlerzug- und Ritterfestmusik des Mittelalters im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • Instrumente im Mittelalter im Hinblick auf ihre Beispielbarkeit sowie ihre gesellschaftliche Verwendung • Realisierung eines mittelalterlichen Tanzstücks im Stil von dem Tanz „La Rotta“ und Vergleich mit einem höfischen Tanz der Barock • Der Beruf des Spielmanns des Mittelalters am Beispiel der fiktiven Figur „Ludowigus“ <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Takt • Melodie • Rhythmusbegleitungen • Szenisches Spiel <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • Musik und Bewegung (Tanz „La Rotta“) • Szenische Umsetzung von Musik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung 	<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen, • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen, <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen, • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zur Musik, • stellen einfache musikalische Gestaltungen in graphischen und traditionellen Notationen dar, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung. 	Bezug zu MKR: 2.1, 4.1, 4.2

Jahrgangsstufe 5			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
5.5 ENTWICKLUNGEN VON MUSIK Orchester und Co.: Musizieren mit Instrumenten	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumentenfamilien • Instrumentenbau • Klangerzeugungstechniken • Formmuster: Solokonzert <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Klangfarben (Tonlagen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spieltechniken • Konzert (Solo-Tutti-Wechsel) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mappenführung • Schriftliche Übung 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2), • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen, auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2). <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten. 	<p>Bezug zu MKR: 4.2, 1.2</p>

Jahrgangsstufe 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
6.1: BEDEUTUNGEN VON MUSIK Ein Bild musikalisch nachempfinden	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmmusik • Umsetzung von Gedichten, Bildern in Musik • Stimmungen verbalisieren • Impressionismus als Epoche (Malerei, Musik) • Wirkungsbeschreibungen verschiedener Klänge • Sukzessive Gestaltung einer kleinen Komposition zu einem vorgegebenen Bild <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dur und Moll Akkorde, Quartklänge, Cluster • ABA-Form • Motive, Motivvariationen • Klangfarben, Tonlagen, Spielweisen • Dynamikabstufungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegung zu Musik • Malen zu Musik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komposition einer eigenen Programmmusik zu einem selbstgemalten Bild 	<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen, • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte, • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zur Musik, • stellen einfache musikalische Gestaltungen in graphischen und traditionellen Notationen dar, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse, • lernen Grundzüge digitaler Produktion kennen (MKR 4.1). <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung und ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Bilder einer Ausstellung" von Mussorsky, • „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew <p>Kooperation mit dem Fachbereich Kunst möglich</p> <p>Bezug zu MKR: 4.2</p>

Jahrgangsstufe 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
6.2: VERWENDUNGEN VON MUSIK „Gemeinschaft“ – Lieder und Songs, die verbinden	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Stimmbildung: Atmung, Haltung, Stimmgebung • Lieder zu verschiedenen Anlässen (Feste, Feiern, Sportveranstaltung, Karneval...) • Gattungsbegriffe (Lied, Song, Kanon...) <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tonhöhen • Melodielinien (Bogen-, Wellenmelodik) • Intervalle • Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster • Formaspekt: Liedformen, Reihungsform <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Singen • Recherche <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mappenführung • Referat 	<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2), • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen, auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2). <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein. 	Bezug zu MKR: 6.1, 5.2, 4.2

Jahrgangsstufe 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
6.3: VERWENDUNGEN VON MUSIK: Opernführer	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oper als Gattung • Bühnengeschehen • Stimmfächer • Oper, z.B. Hänsel und Gretel, Entführung aus dem Serail <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ouvertüre • Arie • ggf. Rezitative <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • szenisches Spiel <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inszenierung Opernszene einer • Referat • Mappenführung • Schriftliche Übung 	<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen, <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zur Musik, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung 	Bezug zu MKR: 4.1, 4.2, 1.2

Jahrgangsstufe 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
7.1: BEDEUTUNGEN VON MUSIK Balladen	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gattung Kunstlied • Liedvergleich Volkslied/Kunstlied • Wort-Ton-Verhältnis <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dur/Moll (Tonart, Akkordik) • Melodiebildung (Tonhöhenverlauf), Muster • Rhythmik (Taktarten, Rhythmusmuster) • Bass-Schlüssel • Dynamik • Liedformen (strophisch, durchkomponiert) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höreindrücke verbalisieren • Notentextanalyse • eigene Gestaltung des Textes konzipieren und aufführen • ein Video oder ein Podcast erstellen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mappenführung • Referat • Schriftliche Übung 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung • analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter, auch anhand digitaler Medien (MKR 4.1) • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungs-konventionen • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung 	<p>Kooperation mit dem Fach Deutsch möglichst</p> <p>Bezug zu MKR: 4.1 und 4.2, 5.1</p>

		<ul style="list-style-type: none">• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen (MKR 4.2)• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik (5.1)• beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext	
--	--	--	--

Jahrgangsstufe 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
7.2: ENTWICKLUNGEN UND BEDEUTUNGEN VON MUSIK Musiktheater (Von der Oper zum Musical)	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ouvertüre • Arie, Rezitativ • Libretto • Personencharakteristik durch Musik • Geschichte der Oper • Schlagerbegriff <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Form-aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intervalle/Akkorde wiederholen • Motive, Motivarbeit • Musikalische Parameter beim Spannungsaufbau • Dynamik, Artikulation etc.. <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klavierauszug lesen können • Projekt: eine Szene selbst gestalten (Pantomime) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellungsleistung • Fachterminologie Beherrschung 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, auch durch Szenenvergleich (iPad) • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren eine Szene bzw. Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen, u. a. mithilfe von iPads <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und 	<p>Fächerverbindender Unterricht mit Geschichte oder/ und Deutsch möglich</p> <p>Bezug zu MKR: 4.2 und 5.1</p>

		<p>Gestaltungskonventionen</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen	
--	--	--	--

Jahrgangsstufe 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
7.3: VERWENDUNGEN VON MUSIK Programmmusik („Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgsky und Ravel)	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mussorgsky und Hartmann • Promenadenmusik • Bewegungsdarstellung (Gnomus) • Charakterdarstellung (Samuel/Schmuyle) • Geschichtenerzählen mit Musik (Baba Yaga) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taktwechsel, Triolen, kleine Notenwerte • Ostinato • Klangfarben • Artikulationen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Graphische Partitur (auch digital) • Höranalyse • Eigene Verklänglichung eines Bildes (evtl. auch digital oder mit Keyboards); alternativ: ein Bild malen zur Musik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen (auch digital MKR 4.1)) • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen 	<p>Kooperation mit dem Fach Kunst möglich</p> <p>Bezug zu MKR: 4.1 4.2, 4.4</p>

	Eigenkompositionen	<ul style="list-style-type: none">• notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen• präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik• beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit• erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik (MKR 4.4)	
--	--------------------	---	--

Jahrgangsstufe 8			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
8.1 Musik und Sprache: Kunstlied und Rap	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wort-Ton-Verhältnis • Einfache Liedanalyse, z.B. „Der Tod und das Mädchen“, „Der Erbkönig“ • Historische Entwicklung des Rap • Battles, Storytelling und Rap-Technik • Verschiedene Rapgenres: Eastcoast, Westcoast, Freestyle • Zentrale Themen von Raps • DJing • Kompositionsprinzipien von Raps: Beat, Synthie-Melodien, Hookline, Songstruktur • “Hamilton” – ein erfolgreiches HipHop Musical • Zusammenhänge zwischen Kunstlied und Rap <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formelemente: Motiv, Thema • Dreiklänge: Dur, Moll • Intervalle • Vortragsbezeichnungen • Notation: Akkordbezeichnungen, Bassschlüssel • Rhythmik: Groove, Beat/Off-Beat <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse • Einen eigenen Beat entwickeln (z.B. App-gestützt mit <i>Loopy</i> o.Ä.) • Einen eigenen Rap schreiben 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Kooperation mit dem Fach Deutsch möglich</p> <p>Bezug zu MKR: 1.2, 4.1, 4.2, 4.4</p>

	Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none">• Referate• Präsentation von Arbeitsergebnissen		
--	---	--	--

Jahrgangsstufe 8			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
8.2 Entwicklungen von Musik: Die Wurzeln der Rock- und Popmusik: Gospels – Spirituals – Worksongs – Blues	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtliche Entwicklung der Spirituals, Gospels, Worksongs und des Blues • Geschichtliche Hintergründe (Sklavenhandel) • Afroamerikanische Religiosität • Funktion von Worksongs, Gospels & Spirituals • „schwarzer“ und „weißer“ Rhythmus („After-Beat“) • Merkmale der Bluesmusik • Formprinzipien: Call & Response / Wiederholung • Blues-Stilistik • Improvisation <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: After-Beat, Swing • Melodik: Blue-notes, Bluestonleiter • Harmonik: Bluesschema, Bluesakkorde • Form-Prinzipien: Wiederholung, Call & Response <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachempfindung und Gestaltung eines Gospelgottesdienstes • Höranalyse • Klassenmusizieren • Improvisation <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Arbeitsergebnissen (z. B. Vorstellen einer Improvisation) 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Kooperation mit dem Fach Geschichte möglichst</p> <p>Bezug zu MKR: 1.2, 4.1, 4.2</p>

Jahrgangsstufe 8			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
8.3 Geschichte der Rockmusik	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spirituals, Worksongs (Call/Respons) • Blues (Harmonieschema) • Rhythm & Blues • Country & Western • Rock n´Roll - Elvis • Beatles, Rolling Stones • Hard Rock, Reggae, Techno, HipHop..... • Instrumentenkunde, Drum Set <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kadenzharmonik • Bluesschema • Rhythmuspattern <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Höranalyse • Notentextarbeit • Biographi- Recherche <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referate • Musikvorstellung 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rock around the clock • Beatlessongs • I can´t get no satisfaction (Rolling Stones) • Aktuelle Songs <p>Bezug zu MKR: 2.1, 2.2, 2.3, 4.1, 4.2, 4.4</p>

Jahrgangsstufe 9			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
9.1 Werbung	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Storyboard, Briefing • Jingles, background-Musik, Werbeschlager • AIDA-Regel • Analyse von Radiowerbung und Fernsehspots <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodiemuster („Ohrwurm“) • Klangfarbenkonnotationen • Wirkkraft verschiedener Parameter <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse • Gestaltung eines Werbespots <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen eines Werbespots 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werbespots aus Rundfunk und Fernsehen <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche in Kauf- und Warenhäusern zur Musikbeschallung <p>Bezug zu MKR: 2.1, 2.2, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 5.4</p>

		<p>funktionsgebundener Musik</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,• erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik (MKR 4.4)• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung• beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse• beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.	
--	--	---	--

Jahrgangsstufe 9			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
9.2 Politische Musik	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Nationalhymnen (Geschichte/ Hintergründe) Lieder (historisch/aktuell) Evtl. Musik im 3. Reich <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Merkmale von Hymnen Liedformen Wiederholung Melodiebildung, Intervalle <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Singen Spielen Textinterpretation Analyse Kontextrecherche Rap selbstgemacht <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Referate Vorstellen von Liedern Vorstellen der eigenen Gestaltungen 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen 	<p>Kooperation mit den Fächern Geschichte und Politik möglich</p> <p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Prinz Eugen Wind of change Go west Schönberg, Ein Überlebender <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Andere Kulturen – interkulturelle Arbeit Politisches Engagement <p>Bezug zu MKR: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 4.1, 4.2, 4.3</p>

		<p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik• beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext• erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik (MKR 4.4)• beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse	
--	--	---	--

Jahrgangsstufe 9			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
9.3 Sinfonie, Sonate, Konzert: klassisch!	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonatenhauptsatzform • Melodiebildung • Sinfoniegattung • Partiturlesen • Komponisten der Klassik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8-taktige musikalische Periode / Satz • Variationsformen • Kadenzharmonik • Besetzungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partiturlesen • Notentextanalyse, Strukturanalyse • Erfinden eigener Themen und Variationen • Harmonie- und Melodieanalyse • Referate zu „Wiener Klassikern“ <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorspiel und Erläuterungen der Eigenkompositionen • Ggf. schriftliche Übung zu 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen • analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haydn, Klaviersonate D-Dur • Mozart, Sinfonien • Haydn, Sinfonien • Konzerte der Klassik <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte: Epoche der Klassik • Kunst: Ästhetik der Klassik • Bürgertum <p>Bezug zu MKR: 1.1, 4.1</p>

	<p>Fachsprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonatenhauptsatzanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik (MKR 4.4) 	
--	--	---	--

Jahrgangsstufe 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
10.1 Original und Bearbeitung: Coverversionen	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Original und Bearbeitung als wiederkehrendes Element in der Musikgeschichte (vom Parodieverfahren bei Bach bis zu Coverversionen in der Rock- und Popmusik) • Variations- und Bearbeitungstechniken, z.B. Sampling, Cover, etc. • Bearbeitung als Popularisierung (und umgekehrt) • White Covers • Coverversionen in der Rock- und Popmusik • Urheberrechtsaspekte – Plagiate • Aspekte möglicher Bearbeitungsabsichten <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedform (Volkslied und Kunstlied im Vergleich) • einfache Partituren • Grundprinzipien musikalischer Formen (Wiederholung, Variation, Kontrast) • veränderte musikalische Parameter im Hinblick auf Einsatz und Wirkung • musikalische Gattungen und Stilrichtungen im Original und der Bearbeitung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreative Gestaltung in Arbeitsgruppen (z.B. Gestaltung einer eigenen Variation / Coverversion) • Analyse / Vergleich von Notentexten und einfachen Partituren • Hör-Analyse 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Bezug zu MKR: 4.1, 4.2, 4.4</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Präsentationen von arbeitsteilig erstellten Analysen selbstgewählter Stücke im Kontext von Original und Bearbeitung• Recherche von Informationen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none">• Präsentation von Gestaltungsergebnissen• ggf. Referate, z. B. zu einer Coverversion (bzw. dem Vergleich einer Coverversion mit dem Original) oder einem Plagiatsvorwurf• Bewertung von individuell angefertigten Analysen		
--	---	--	--

Jahrgangsstufe 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
10.2 Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filmmusik als synästhetisches Hilfsmittel • Geschichte der Filmmusik • Filmmusik im Kontext der Künste • Kompositionstechniken • Illusion und Manipulation durch Musik in Film und Fernsehen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische und melodische Muster im Hinblick auf Einsatz und Wirkung • musikalische Parameter (Melodik, Harmonik, Rhythmik, Dynamik) im Hinblick auf Einsatz und Wirkung • Formaspekte wie Wiederholung, Variation und Kontrast in Hinblick auf Einsatz und Wirkung • einfache und/oder didaktisch reduzierte Notationen und Partituren <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Reflexion • Aspektorientierte Analyseverfahren • Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen, z. B. eigenständiges Vertonen von Filmmaterial • Analyse der Bild-Ton-Ebene • Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) • Informationsrecherche in vorgegebenen und/oder selbstgewählten Quellen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Gestaltungsergebnissen • ggf. Referate • Bewertung von individuell angefertigten Analysen 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen von Hans Zimmer • Musik aus „Shining“ • Actionfilme wie James Bond, Mission Impossible, Avatar <p>Bezug zu MKR: 4.1, 4.2, 4.4</p>

Jahrgangsstufe 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder – inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
10.3 Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung des Musikvideos und deren Technik: Sound Slides, Soundies, Scopitones, etc. • Musikvideos als Promotionsmedium, z.B. „Bohemian Rhapsody“ (Queen), „Thriller“ (Michael Jackson) • Entstehung und Bedeutung von Musiksendern wie MTV oder VIVA • Social-Video Portale/Apps, z.B. YouTube und TikTok • Musikvideos als Kurzfilm, z.B. „I wish it would rain down“ (Phil Collins), „Tonight, tonight“ (The Smashing Pumpkins), „All I want is you“ (U2) • Bild-Ton-Verhältnis <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Beat/Off-Beat, Groove • Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufeinander bezogene Analyse von Ton und Bild • Projektarbeit, z. B. selbst einen Song schreiben oder selbst ein Musikvideo drehen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation eines eigenen Musikvideos (evtl. zu einem selbstkomponierten Song) 	<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik (MKR 4.4) 	<p>Kooperation mit den Fächern Sport und Kunst möglich</p> <p>Bezug zu MKR: 1.1, 1.2, 4.1, 4.2, 5.1</p>